Hadern SPD-Fraktion

Bezirksausschuss 20

Antrag

November 2020

Der BA 20 möge beschließen:

Das Kreisverwaltungsreferat wird aufgefordert:

Die Verkehrsführung des Wohngebietes „Senftenauer Siedlung“ in Kleinhadern zwischen Senftenauerstr. nördlich, Menaristr. östlich, Ludlstr. bzw. Langbehnstr. südlich und Willibaldstr. westlich möge im Hinblick auf mehr Fußgängersicherheit, Fahrradstraßen und Einbahnstraßen-Regelungen überplant werden.

Begründung:

Das Wohngebiet der „Senftenauer Siedlung“ in Kleinhadern ist gekennzeichnet durch etliche „Querstraßen“, die in beide Richtungen befahrbar sind. Das führt gleichzeitig zu beidseitigem Parken, aus Platzgründen sehr oft auf den Gehwegen, die dadurch für Bürger*innen, die eine Gehhilfe brauchen bzw. für Kinderwägen kaum begehbar sind.

Die verkehrliche Belastung dieses fast reinen Wohngebietes ist durch die Nachverdichtung sowie die Neubauten in der Ludlstr. in den letzten Jahren sehr deutlich gestiegen.

Auch für die Fahrzeuge der Straßenreinigung oder Abfallwirtschaft ist es zunehmend schwierig hier überhaupt noch durchzukommen bzw. keine parkenden Fahrzeuge zu beschädigen.

Die Lebensqualität der wohnenden Menschen würde durch eine entlastende Verkehrsführung sicher deutlich steigen.

gez. Irmgard Hofmann

Irmgard Hofmann
Stellvertr. BA-Vorsitzende

Terofalstr. 5
80689 München
Tel. 089-7004158
Mail: irmgard.hofmann@t-online.de